

Hinweis zum Datenschutz für Bewerber*innen (m/w/d) der TrackScale GmbH

Herzlichen Dank für Ihr Interesse an unserem Unternehmen TrackScale GmbH (nachfolgend „wir“) als ihr möglicher zukünftiger Arbeitgeber. Der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten als Bewerber*in ist für uns besonders wichtig.

Mit diesen Hinweisen informieren wir Sie darüber, wie und zu welchem Zweck wir Ihre personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung und im Rahmen des Bewerbungsverfahrens verarbeiten. Diese Hinweise gelten unabhängig davon, ob Sie unser Bewerberkontaktformular nutzen, uns Ihre Bewerbung anderweitig übermitteln oder Fragen zu Ihrer Bewerbung haben. Bitte beachten Sie, dass diese Hinweise und Informationen für Bewerber*innen zusätzlich zu unserer [Datenschutzerklärung](#) gelten.

1. Welches Unternehmen verarbeitet Ihre Bewerbung?

Verantwortliche Stelle (gem. Art. 4 Nr. 7 DSGVO) für die Verarbeitung Ihrer Bewerbung und die Stellenvergabe ist das Unternehmen:

TrackScale GmbH
Kurfürstendamm 125a
10711 Berlin

Bei Fragen zu Ihrer Bewerbung können Sie uns per E-Mail unter jobs@trackscale.com oder für Fragen zum Datenschutz jederzeit unter datenschutz@trackscale.com kontaktieren.

2. Welche Daten verarbeiten wir im Rahmen Ihrer Bewerbung?

Wir verarbeiten nur die Daten, die für das Bewerbungsverfahren relevant sind oder Sie uns freiwillig übermitteln. Dies sind insbesondere:

- Angaben zum Lebenslauf (u.a. Name und Kontaktdaten)
- Angaben zur beruflichen Qualifikation (Ausbildung, Studium, ggf. Schwerpunkte und sonstige Qualifikationen), Schulabschluss, beruflicher Werdegang, besondere Kenntnisse, ggf. Sonstiges)
- ggf. sonstige individuelle Angaben und Anlagen
- Angaben zur beworbenen Stelle
- freiwillige Angaben, wie Anrede

Eine Pflicht zur Mitteilung der personenbezogenen Daten besteht nicht. Jedoch können die Daten für das Bewerbungsverfahren bzw. ein zukünftiges Arbeitsverhältnis (oder Praktikumsverhältnis) erforderlich sein. Dies kann dazu führen, dass wir Ihre Bewerbung nicht oder nur eingeschränkt im Bewerbungsverfahren berücksichtigen können oder ein Vertragsabschluss nicht möglich ist.

Unter bestimmten Voraussetzungen erheben und verarbeiten wir aufgrund gesetzlicher Vorschriften auch personenbezogenen Daten von anderen Stellen. Darüber hinaus können wir personenbezogene Daten, die wir aus öffentlich zugänglichen Quellen (z. B. beruflichen Netzwerken oder Jobportalen) zulässigerweise gewonnen haben, im Rahmen des Bewerbungsverfahrens verarbeiten.

Insbesondere zur konkreten Anbahnung eines Arbeitsverhältnisses kann es aufgrund gesetzlicher Vorschriften vorkommen, dass wir bestimmte besondere Kategorien personenbezogener Daten verarbeiten.

3. Zu welchem Zweck verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten?

Ihre Bewerbung oder Initiativbewerbung verarbeiten wir im Rahmen des Bewerbungsverfahrens zum Ziel der Besetzung von vakanten (freien) Stellen oder Praktikumsplätzen.

4. Aufgrund welcher Rechtsgrundlage verarbeiten wir Ihre Daten?

Ihre personenbezogenen Daten verarbeiten wir auf Grundlage von § 26 BDSG ausschließlich im Rahmen des Bewerbungsverfahrens sowie ggf. im Rahmen eines zukünftigen Arbeitsverhältnisses. In bestimmten Fällen verarbeiten wir besondere Kategorien personenbezogener Daten insbesondere aufgrund steuerrechtlicher oder sozialversicherungsrechtlicher Pflichten als Arbeitgeber (Art. 9 Abs. 2 lit. b DSGVO i. V. m. § 26 Abs. 3 BDSG) oder aufgrund einer erteilten Einwilligung.

5. Speicherdauer - wie lange speichern wir Ihre Daten?

Wir speichern Ihre Bewerbung ab Abschluss des Bewerbungsverfahrens für maximal sechs Monate. Dies ist u.a. für die Beantwortung von Rückfragen erforderlich. Anschließend löschen wir sämtliche personenbezogenen Bewerbungsdaten oder senden Ihnen postalische Bewerbungen zurück.

Sofern Sie uns Ihre freiwillige und jederzeit widerrufbare Einwilligung erteilt haben, speichern wir Ihre personenbezogenen Daten für bis zu 2 Jahre in einer Bewerberdatenbank. Dies ermöglicht es uns, Sie auch bei der Vergabe zukünftiger Stellen zu berücksichtigen, ohne dass hierfür eine erneute Bewerbung von Ihnen notwendig ist. Selbstverständlich haben Sie jederzeit die Möglichkeit, Ihre freiwillige Einwilligung jederzeit ohne Angabe von Gründen zu widerrufen. Nach spätestens zwei Jahren sowie unmittelbar nach Widerruf der freiwilligen Einwilligung (zur Verarbeitung Ihrer Daten über einen Zeitraum von bis zu 2 Jahren für die Berücksichtigung bei zukünftig zu vergebenden Stellen) werden wir Ihre Daten unmittelbar und vollständig löschen.

6. Speicherort und Datensicherheit

Ihre personenbezogenen Daten werden durch uns ausschließlich in Deutschland gespeichert und verarbeitet. Insbesondere findet keine Übermittlung an ein Drittland oder eine internationale Organisation statt. Zum Schutz Ihrer personenbezogenen Daten haben wir geeignete technisch-organisatorische Maßnahmen getroffen, um diese vor jeglichem unberechtigten Zugriff oder sonstiger unzulässiger Verarbeitung zu schützen.

Bitte beachten Sie, dass für Bewerbungen über berufliche Netzwerke oder Jobportale entsprechend die jeweiligen Datenschutzbestimmungen des Seitenbetreibers gelten. Soweit dies in unseren Verantwortungs- und Einflussbereich fällt, setzen wir hier den Datenschutz entsprechend konsequent um.

7. Werden personenbezogene Daten an Dritte übermittelt?

Eine Weitergabe Ihrer personenbezogenen Daten an Dritte findet ausschließlich in folgenden Fällen statt:

- Sie haben hierzu nach Art. 6 Abs. 1 lit a DSGVO Ihre ausdrückliche Einwilligung erteilt oder
- sofern eine gesetzliche Verpflichtung nach Art 6 Abs. 1 lit. c DSGVO besteht oder
- dies ist nach Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich, sofern dem kein überwiegendes schutzwürdiges Interesse entgegensteht oder
- dies gesetzlich zulässig sowie nach Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO für die Durchführung des Bewerbungsverfahrens zum Ziel der Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses (oder Praktikumsverhältnis) erforderlich ist

8. Welche Datenschutzrechte habe ich als Bewerber*in?

Wir legen höchsten Wert auf den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten vor jeglichen unberechtigten Zugriff oder sonstigen unzulässigen Verarbeitung. Daher informieren wir Sie selbstverständlich über Ihre Rechte an Ihren Daten:

- a) **Auskunftsrecht** über verarbeitete personenbezogene Daten gemäß Art. 15 DSGVO:
Betroffene haben ein Recht auf eine Kopie der verarbeiteten Daten (sofern tatsächlich verarbeitet) sowie weitere Informationen über deren Nutzung. Hiermit sollen Nutzer die Möglichkeit haben festzustellen, ob der Verantwortliche eigene personenbezogene Daten verarbeitet und ob diese Verarbeitung im Einklang mit dem geltenden Datenschutzrecht erfolgt. Der Verantwortliche kann die Herausgabe von Informationen in bestimmten Fällen verweigern. Dies ist insbesondere begründet, wenn hierdurch die Rechte und Freiheiten anderer Personen beeinträchtigt werden oder die Auskunftserteilung einen unverhältnismäßigen Aufwand bedeutet.
- b) **Recht auf Berichtigung** der über den Betroffenen gespeicherten personenbezogenen Daten gem. Art. 16 DSGVO:
Sie können von dem Verantwortlichen angemessene Maßnahmen zur Berichtigung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen. Beispiele sind eine Namensänderung, eine neue Adresse oder eine neue E-Mail-Adresse.
- c) **Recht auf Löschung („Recht auf Vergessenwerden“** gem. Art. 17 Abs. 1 DSGVO):
Sie haben grundsätzlich ein Recht die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen. Dieses Recht besteht insbesondere dann, wenn die Daten für den Zweck, für den sie von dem Verantwortlichen erhoben worden sind, nicht mehr notwendig sind oder die Verarbeitung unzulässig ist. Jedoch besteht das Löschungsrecht personenbezogener Daten für die Dauer gesetzlicher Aufbewahrungsfristen und insbesondere zur Verteidigung und Durchsetzung von Rechtsansprüchen nicht oder nur eingeschränkt.
- d) **Recht auf Einschränkung der Verarbeitung** gem. Art 18 DSGVO:
Sie haben das Recht die weitere Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten einzuschränken. Dies bedeutet, dass Ihre personenbezogenen Daten lediglich gespeichert werden dürfen und eine weitere Verarbeitung grundsätzlich ausgeschlossen ist. Sie können die Einschränkung Ihrer Daten verlangen, wenn wir einen Antrag auf Berichtigung Ihrer Daten prüfen oder als abgeschwächte Alternative zur Löschung.
- e) **Recht auf Datenübertragbarkeit** gemäß Art. 20 DSGVO
Im Rahmen des Art. 20 DSGVO sind Sie berechtigt, Ihre Daten in einem entsprechenden maschinenlesbaren Format von dem Verantwortlichen zu erhalten oder die Übertragung an einen Dritten zu verlangen.
- f) **Widerspruchsrecht** gem. Art. 21 DSGVO
Betroffene haben das Recht, Widerspruch gegen die Verarbeitung personenbezogener Daten gem. Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO einzulegen. Dieser Widerspruch ergibt sich aus Ihrer besonderen Situation und ist jederzeit möglich. In diesem Fall darf der Verantwortliche Ihre personenbezogenen Daten nur dann weiterverarbeiten, wenn das Unternehmen zwingende schutzwürdige Interessen für die Verarbeitung nachweisen kann und dem keine überwiegenden Interessen, Rechte und Freiheiten entgegenstehen oder er diese zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigt.
- g) **Widerruf von Einwilligungen**
Betroffene haben das Recht, erteilte Einwilligungen (wie Versand von Werbeinformationen) jederzeit zu widerrufen.

Sie haben das Recht gem. Art. 77 DSGVO, sich bei der zuständigen Datenschutz-Aufsichtsbehörde über Rechtsverstöße bei der Verarbeitung personenbezogener Daten durch den Verantwortlichen zu beschweren. Die zuständige Aufsichtsbehörde ist: Berliner Beauftragte für Datenschutz und

Informationsfreiheit, Friedrichstr. 219, 10969 Berlin (Tel.: 030 13889-0, E-Mail: mailbox@datenschutz-berlin.de)

Stand 23.01.2020